

**Kurztitel**

Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 313/2015 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 17/2018

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 1

**Inkrafttretensdatum**

24.01.2018

**Abkürzung**

VRV 2015

**Index**

30/01 Finanzverfassung

**Text****1. Abschnitt****Allgemeine Bestimmungen****Geltungsbereich**

**§ 1.** (1) Diese Verordnung gilt für Länder und Gemeinden, nachfolgend Gebietskörperschaften genannt, sowie deren wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen jeweils ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie regelt Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse.

(2) Für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen gemäß Abs. 1, die eigene Wirtschaftspläne erstellen und die andere gesetzliche Regelungen (Unternehmensgesetzbuch, UGB; International Financial Reporting Standards, IFRS) anwenden, sind die Wirtschaftspläne und Rechnungsabschlüsse ohne Anlagen einzeln dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss der Gebietskörperschaft beizulegen und für die Ergebnis- und Vermögensrechnung auf erster Ebene mit dem Gesamthaushalt zusammenzufassen. Soweit vorgesehen sind die Beilagen zum Voranschlag und zum Rechnungsabschluss der Gebietskörperschaft mit den Angaben dieser Einheiten zu erstellen.

**Schlagworte**

Ergebnisrechnung

**Zuletzt aktualisiert am**

31.01.2018

**Gesetzesnummer**

20009319

**Dokumentnummer**

NOR40200269